



MARIA TESCHLER-NICOLA

Direktorin der Anthropologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums und Vizepräsidentin der Freunde des NHM.

Ausgezeichnet

Univ.-Prof. Dr. Maria Teschler-Nicola, Direktorin der Anthropologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums und Vizepräsidentin der Freunde des NHM hat am 4. Dezember 2013 den Preis der Stadt Wien für Volksbildung erhalten.

Diese höchste Auszeichnung, die die Stadt Wien in diesem Bereich zu vergeben hat, stellt eine verdiente Anerkennung ihrer bisherigen Arbeit dar. Die letzte herausragende Sonderleistung war die Neugestaltung der Anthropologischen Schausäle am Naturhistorischen Museum (Jänner 2013). Weiter zurück liegen die Ausstellungen: „Bronzezeit“ (1988), „Gesucht: Neanderthaler“ (1998), „Gewalt und Tod vor 7000 Jahren“ (Asparn/Zaya) sowie zahlreiche Beteiligungen an Ausstellungen außerhalb des Naturhistorischen Museums, Ausstellungskataloge, populärwissenschaftliche Artikel und Führungen. Diese Leistungen fußen letztlich auf jahrelanger wissenschaftlicher Arbeit, Publikations- und Lehrtätigkeit.



FOTOS: WNHM WIEN, ALICE SCHUWACHER UND WOLFGANG REICHMANN

GERHARD ELLERT

Präsident der „Freunde“ 2000–2012, wird von Frau Vizepräsidentin Univ.-Prof. Dr. Maria Teschler-Nicola mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Generaldirektor Univ.-Prof. Dr. Christian Köberl im Hintergrund.

Geehrt

Gerhard Ellert, Präsident der Freunde des Naturhistorischen Museums 2000–2012

Gerhard Ellert war der Präsident der „Freunde“ mit der zweitlängsten Funktionsperiode. Bei der 90-Jahr-Feier der „Freunde“ am 28. August 2013 wurde er für seine Verdienste mit der Goldenen Ehrennadel der Freunde des NHM ausgezeichnet. Seine Zeit war gekennzeichnet durch Aufschwung auf allen Linien: Ellert konnte das 3.500ste Mitglied begrüßen. 2003 wurde der Mosasaurier angeschafft – und kurz darauf die beiden kreidezeitlichen Saurier *Psittacosaurus* und *Protoceratops* (Saal 10). Über 100.000,- Euro sind in diesen 13 Jahren in die prähistorische Forschung geflossen. Das Projekt „Fossilienwelt Weinviertel“ (Stetten b. Korneuburg) förderten die Freunde mit € 50.000,-. Das Gesamtaufkommen der Freunde des NHM 2000–2012 betrug 1,200.000 Euro.

Bis 2012 war Ellert vom Ministerium bestellter Delegierter der „Freunde“ im Kuratorium des Museums. Der Vorstand hofft, dass Gerhard Ellert den Freunden und dem NHM auch weiterhin freundschaftlich verbunden bleibt.